



LEVEL PLUS FIBER

DS-762-0426

For the Builders of a Better World™



Vorteile

- Für den Innen- und Außenbereich
- Einfach in der Anwendung und schnell aushärtend – nach 4 Stunden begehrbar
- Pumpfähig – macht Schleifen und Glätten überflüssig
- Flexibel – polymermodifiziert
- Lange Gelierzeiten für bessere Verarbeitbarkeit
- Oberfläche geeignet für die meisten Bodenbeläge
- Mit den meisten Klebstoffen kompatibel
- Geringe Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)
- Hohe Ergiebigkeit
- CAM-konform

VOC/LEED-Informationen

- GEV EMICODE EC1 Plus
- EMISSIONEN IN DIE RAUMLUFT: A+
- CAM-konform

Standard

- EN 13813: CT C30 F7 A1fl
- ISO 9001:2015: CERT-09019-2001-AQ-BOL-SINCERT

1. PRODUKTNAME

LEVEL PLUS FIBER

2. HERSTELLER

LATICRETE EUROPE S.r.l. a socio unico

Via Paletti, snc, 41051

Castelnuovo Rangone (MO), Italien

Telefon: +39 059 535540

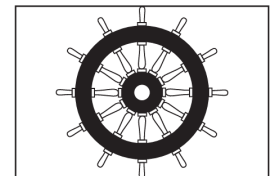
E-Mail: info@laticreteeurope.com

Website: <https://eu.laticrete.com/>

3. PRODUKTBESCHREIBUNG

LEVEL PLUS FIBER ist ein selbstnivellierender Untergrund auf Zementbasis, der für den Einsatz auf verschiedenen Untergründen, darunter Beton und Keramikfliesen, entwickelt wurde. Dank seiner Faserverstärkung eignet er sich für Holzuntergründe.

LEVEL PLUS FIBER eignet sich zum Glätten und Nivellieren von 3 bis 50 mm dicken Untergründen im Innen- und Außenbereich. Es ist hochfest und sorgt für eine glatte und ebene Oberfläche für die Verlegung von Bodenbelägen.



Anwendungsbereiche

- Zur Herstellung ebener, schallabsorbierender und hochfester für die Verlegung von elastischen Bodenbelägen, aus Holz, Kunstharz, Keramik oder Marmor
- Für den Innen- und Außenbereich
- Für Schichten mit einer Dicke von 3 bis 50 mm
- Für den privaten und gewerblichen Bereich
- Auf Verbund- oder Laminatplatten
- Geeignet für beheizte Estriche
- Auf alten Untergründen mit Resten von Klebstoffen oder Ausgleichsmassen
- Ideal zum Ausgleichen vor der Verlegung großformatiger Fliesen
- Mit den meisten Klebern kompatibel

Zulässige Untergründe

- Beton
- Estriche oder Mörtelbetten
- Holzplatten für den Außenbereich
- Zementböden vom Typ TERRAZZO
- Alte Fliesen und Stein

Verpackungen

25 kg pro Sack; 48 Säcke pro Palette

Ergiebigkeit / Verbrauch

1,65 kg/m² pro mm Dicke

Lagerung

Zwölf (12) Monate in der verschlossenen Originalverpackung, vom Boden abgehoben an einem kühlen und trockenen Ort gelagert. Hohe Luftfeuchtigkeit verkürzt die Haltbarkeit des verpackten Produkts.

4. TECHNISCHE DATEN

Physikalische Eigenschaften

Inhalt	Zement, Zuschlagstoffe, Fasern, Zusatzstoffe
Farbe	grau
Rohdichte	~ 1300 kg/m ³
Rohdichte nach 28 Tagen	~ 1800 kg/m ³
Maximale Korngröße	0,5 mm
Entflammbarkeit	nein

Leistung

Brandverhalten gemäß EN 13501-1:	A1 _{fl}	
Klassifizierung gemäß EN 13813:	CT C30 F7	
	Wert	Prüfverfahren
Druckfestigkeit (24 h)	~ 14 N/mm ²	EN 13892-2
Druckfestigkeit (7 Tage)	~ 28 N/mm ²	EN 13892-2
Druckfestigkeit (28 Tage)	~ 35 N/mm ²	EN 13892-2
Biegefestigkeit (24 Std.)	~ 3 N/mm ²	EN 13892-2
Biegefestigkeit (7 Tage)	~ 7 N/mm ²	EN 13892-2
Biegefestigkeit (28 Tage)	~ 7 N/mm ²	EN 13892-2
Zughaftung auf Beton	~ 1,5 N/mm ²	EN 13892-8
Schrumpfung	~ 0,3 mm/m	EN 13454-2
Wärmeleitfähigkeit λ	1,35 W/mK	EN 12664
Temperaturbeständigkeit	Von -30 °C bis +90 °C	

Verarbeitungseigenschaften

Konsistenz der Masse:	Fließfähig
Spezifisches Gewicht der Masse	~ 1900 kg/m ³
Mischungsverhältnis	22 %–24 % (4,4 l – 4,8 l Wasser pro 20-kg-Sack)
Maximale Schichtdicke	~ 50 mm
Minstdicke	~ 3 mm
Begehbarkeit	~ 4 Stunden
Wartezeit bis zur Verlegung von Keramik:	~ 24 h
Wartezeit für die Verlegung von Stein oder Marmor:	~ 48 Std.
Wartezeit für die Verlegung von Holz oder elastischen Bodenbelägen:	~ 72 Std.
Endaushärtung:	~ 7 Tage
Verarbeitungstemperaturen	Von +5 °C bis +30 °C

(Messwerte bei +23 °C, 50 % relative Luftfeuchtigkeit)

Die angegebenen technischen Daten wurden unter Standard-Laborbedingungen ermittelt und können ohne Vorankündigung geändert werden. Die tatsächliche Leistungsfähigkeit des Produkts hängt von den baustellenspezifischen Bedingungen, der verwendeten Verlegemethode und der Art der Beschichtung ab.

5. ANWENDUNG

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen fest, eben, kompakt und frei von losen Teilen, Staub, Fett, Farbe, Wachs, Rost oder Ausblühungen sein. Zementschlämme von Ort beton entfernen. Estriche und Betone müssen ordnungsgemäß ausgehärtet sein; mindestens 30 Tage bei Estrichen und 3 Monate bei Betonen. Alte Keramikböden müssen entfettet und leicht abgeschliffen werden, um sie aufzurauen.

Die Aushärtung des Untergrunds muss vor dem Auftragen von LEVEL PLUS FIBER mit einem Karbid-Hygrometer gemessen werden; dies verhindert weitere Verformungen des Estrichs durch Schwinden. Die Luft- und Untergrundtemperatur darf während und eine Woche nach dem Auftragen nicht unter +5 °C liegen. Um den Restfeuchtegehalt für den Belag zu beurteilen, muss die Feuchtigkeit mit einem Karbid-Feuchtigkeitsmesser gemessen werden. Die Werte dürfen folgende Grenzwerte nicht überschreiten:

- Zementestriche: 2,0 % CM
- Anhydritestriche ohne Fußbodenheizung: 0,5 % CM
- Anhydritestriche mit Fußbodenheizung: 0,3 % CM

Holzuntergründe müssen sauber, trocken und tragfähig sein. Beschädigte Stellen sind zu reparieren. Lose oder nicht fest sitzende Bretter sind mit geeigneten Schrauben zu befestigen. Es ist vorzuziehen, dass sie versetzt verlegt, verschraubt und verklebt werden.

Produktvorbereitung

Tragen Sie den PRIMER SUPERIOR auf den Untergrund auf und lassen Sie ihn trocknen. Gießen Sie 4,4–4,8 Liter Wasser in den Mischbehälter. Fügen Sie 20 kg LEVEL PLUS FIBER hinzu und mischen Sie alles, bis eine flüssige, klumpenfreie Masse entsteht. Während des Mischvorgangs kann mit einer Kelle das an den Behälterwänden haftende Produkt abgekratzt werden, damit das Material erneut untergemischt wird und ein korrekter Mischvorgang gewährleistet ist. Es wird empfohlen, einen Rührer mit einer Drehzahl von 500–700 Umdrehungen pro Minute zu verwenden.

Anwendung

LEVEL PLUS FIBER auf die mit Grundierung behandelte Oberfläche gießen und innerhalb der angegebenen Aushärtungszeit mit einem geeigneten Werkzeug gleichmäßig verteilen. Es hat sich als sehr vorteilhaft erwiesen, Nivelliermarkierungen anzubringen, solange die Oberfläche noch nicht ausgehärtet ist, um die genau gewünschte Höhe zu kontrollieren. Die erforderliche Schichtdicke kann in einem einzigen Arbeitsgang aufgetragen werden. Der frische Mörtel muss mit einer Zahnwalze entlüftet werden, um die Nivellierung zu fördern. Die Oberfläche und die Nivellierung werden durch diese Methode deutlich verbessert. Schützen Sie LEVEL PLUS FIBER während der Aushärtung vor zu schnellem Trocknen durch hohe Raumtemperaturen, direkte Sonneneinstrahlung oder trockene Luft. Die Raum- und Bodentemperatur müssen während der Verlegung und eine Woche danach über +5 °C gehalten werden.

Verlegung von Oberflächenbelägen

Beachten Sie stets die Empfehlungen des Herstellers des Oberflächenbelags hinsichtlich Verlegeanleitung, Untergrundvorbereitung, Feuchtigkeitsbedingungen und Verträglichkeit. Prüfen Sie vor der Anwendung stets die Leistungsfähigkeit und die Systemverträglichkeit der ausgewählten Beläge. Es ist immer ratsam, vor der weiteren Verlegung einen kleinen Testbereich auf der Baustelle anzulegen, um den fertigen Bodenbelag für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. In der folgenden Tabelle sind die Daten zur Restfeuchte in Abhängigkeit vom aufzutragenden Belag aufgeführt:

Beschichtung	R.F.	Ungefähre Wartezeit
Keramikfliesen	< 6 %	24 Std.
Steine und Marmor	< 3 %	< 6 mm: 24 h > 6 mm: 48 h
Harze, elastische Beläge und Holz	< 2 %	< 6 mm: 24 h > 6 mm: 72 h

Niedrigere Temperaturen, höhere Luftfeuchtigkeit, schlechte Belüftung und eine dickere Schicht des Selbstnivelliermörtels verlängern die Trocknungszeit des Selbstnivelliermörtels.

Einschränkungen

- Saugfähige Oberflächen beeinträchtigen die Selbstnivellierfähigkeit des Mörtels, daher Oberfläche muss gereinigt und mit PRIMER PLUS oder PRIMER SUPERIOR vorbehandelt werden.
- Nicht saugfähige Untergründe wie Fliesen, Marmor oder Terrazzo-Böden müssen vor dem Auftragen mit PRIMER SUPERIOR behandelt werden.
- NICHT auf Beton mit einer Aushärtungszeit von weniger als 3 Monaten auftragen.
- Vor dem Verlegen des Bodenbelags muss die Selbstnivelliermasse vollständig trocken sein. Es wird empfohlen, die Restfeuchte mit einem Karbid-Hygrometer zu messen.
- Eine Belüftung des Arbeitsbereichs ist erforderlich, Zugluft und übermäßige Sonneneinstrahlung während des Aushärtungsprozesses sind zu vermeiden.
- Die Raum- und Bodentemperatur muss während der Verlegung und eine Woche danach über +5 °C gehalten werden. Luftentfeuchter dürfen in den ersten 3 Tagen der Aushärtung nicht verwendet werden.
- Bei zu schneller Trocknung (in beheizten Räumen oder durch direkte Sonneneinstrahlung) kann die Oberfläche der Schicht Risse oder Sprünge aufweisen.
- Ein Wasserüberschuss beim Anmischen führt zur Entmischung der Produktkomponenten und damit zu einer verminderten Festigkeit. Bereiche mit verminderter Festigkeit müssen mechanisch entfernt werden.
- Vorhandene Bau- und Dehnungsfugen müssen berücksichtigt werden, indem der Einbau mit geeigneten Trennmitteln unterbrochen wird.
- Rauhe und poröse Oberflächen verursachen einen höheren Materialbedarf.
- Hohe Temperaturen verkürzen die

Verarbeitungszeit, niedrige Temperaturen verlängern sie.

- Verwenden Sie nur Wasser und saubere Werkzeuge.

Hinweise

- Ein Produkt, das bereits zu härten begonnen hat, darf nicht durch Zugabe von Wasser oder frischem Produkt wiederbelebt werden. Es besteht die Gefahr einer unzureichenden Festigkeitsentwicklung.
- Das Produkt muss vor Wasser und Frost geschützt werden, bis es vollständig ausgehärtet ist. Dies kann unter ungünstigen Wetterbedingungen einige Tage dauern.
- Nach dem Auftragen mindestens 48–72 Stunden vor Regen schützen.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut und Augen. Bei Reizungen gründlich mit klarem, kaltem Wasser abwaschen. Bei Kontakt mit den Augen sofort einen Arzt aufsuchen.
- In Bereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit und schlechter Belüftung kann sich die Trocknungszeit des aufgetragenen Produkts verlängern.
- Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Informationen finden Sie im Sicherheitsdatenblatt des Produkts.

6. VERFÜGBARKEIT UND KOSTEN

Verfügbarkeit

LATICRETE®-Produkte sind weltweit erhältlich. Um den Namen des Händlers in Ihrer Nähe zu erfahren, wenden Sie sich bitte an LATICRETE EUROPE S.r.l. Telefon: +39 059 535540

E-Mail: info@laticreteeurope.com

Website: <https://eu.laticrete.com/>

Preise

Wenden Sie sich an den LATICRETE EUROPE S.r.l.-Händler in Ihrer Nähe, um umfassende Informationen zu den Preisen zu erhalten.

7. GARANTIE

Der Hersteller garantiert, dass das Produkt unter normalen Einsatzbedingungen keine Qualitätsmängel aufweist. Die Garantie gilt für ein (1) Jahr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an den technischen Kundendienst.

Garantie auf das Produktsystem

- DS-230.13EU-0121: Produktgarantie
- DS 230.5-10-15EU: 15 Jahre Produktgarantie

8. WARTUNG

LATICRETE®-Produkte sind hochwertige Produkte, die für langlebige und wartungsfreie Verlegungen konzipiert sind; jedoch hängen Lebensdauer und Leistung stark von der Art der zur Reinigung verwendeten Produkte ab.

9. TECHNISCHER SERVICE

Technischer Support

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst

Telefon: +39 059 535540

E-Mail: info@laticreteeurope.com

Technische und Sicherheitsunterlagen

Technische und Sicherheitsunterlagen finden Sie auf unserer Website: <https://eu.laticrete.com/>

Hinweise

Die in diesem technischen Datenblatt enthaltenen Informationen und Angaben sind, obwohl sie auf langjähriger Anwendungserfahrung basieren, als Richtwerte zu betrachten. Da LATICRETE® die Verlegebedingungen und Anwendungsmodalitäten der Produkte nicht direkt kontrollieren kann, übernimmt das Unternehmen keine Haftung für deren Verarbeitung. Wer LATICRETE®-Produkte verwenden möchte, muss geeignete Baustellenversuche durchführen, um die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck festzustellen.

Für unsere Produkte gilt eine Gewährleistung im Rahmen unserer Allgemeinen Verkaufsbedingungen und im Rahmen der Übereinstimmung unserer Produkte mit den geltenden technischen Spezifikationen und Zertifizierungen, wie ausdrücklich in den Produktdatenblättern oder der geltenden technischen Dokumentation angegeben und von uns ausdrücklich mit den Produkten selbst mitgeliefert.

10. DOKUMENTATION

Weitere Informationen zum Produkt finden Sie auf unserer Website unter <https://eu.laticrete.com/>.